

Aufforderung zur
Angebotsabgabe und
Bewerbungsbedingungen für
das Vergabeverfahren:
Technik anlässlich der
Preisverleihung zum
Förderprogramm
„Deutscher Kita-Preis“ im
November 2024

30. April 2024



**Aufforderung zur Angebotsabgabe und
Bewerbungsbedingungen für das
Vergabeverfahren:
Technik anlässlich der Preisverleihung
zum Förderprogramm
„Deutscher Kita-Preis“ im November
2024**

30. April 2024

Allgemeiner Hinweis:

Mit dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe und Bewerbungsbedingungen erhalten interessierte Personen Informationen über die öffentliche Ausschreibung **„Technik anlässlich der Preisverleihung zum Förderprogramm „Deutscher Kita-Preis“ im November 2024“** der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS).

1. Vorbemerkung

1.1. Anwendung des Vergaberechts

Die DKJS ist als Zuwendungsempfängerin an die Vorgaben des Vergaberechts gebunden. Das bedeutet, dass die DKJS für die Auswahl und Beauftragung von Liefer- und Dienstleistungen dazu verpflichtet ist, ein Vergabeverfahren (hier in Form einer öffentlichen Ausschreibung) durchzuführen.

Im Folgenden wird der Ablauf des Vergabeverfahrens beschrieben, aufgezeigt welche Unterlagen interessierte Personen (= Bietenden) in Form eines Angebots wann und wie bei der DKJS einzureichen haben und wie die Angebote anschließend gewertet werden.

Die Bietenden haben die Bewerbungsbedingungen daher sorgfältig zu lesen und im Rahmen des Vergabeverfahrens zu beachten. Ein Nicht-beachten dieser Bewerbungsbedingungen kann unter Umständen zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen.

1.2. Auftragsgegenstand

Mit dieser Ausschreibung sucht die DKJS einen geeigneten Anbieter, der Technik für eine Veranstaltung für ca. 160-200 Personen im „KINDL-Zentrum für zeitgenössische Kunst“ für die **7. Preisverleihung des Deutschen Kita-Preises im November 2024 im Rahmen des Programms <Deutscher Kita-Preis>** auf Honorarbasis anbietet. Eine nähere Beschreibung der Leistung, aus der das konkrete Beschaffungsvorhaben ersichtlich ist, ist in der Vergabeunterlage **Leistungsbeschreibung** enthalten.

2. Allgemeine Informationen zum Vergabeverfahren

2.1. Auftraggeberin

Auftraggeberin ist die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH

Tempelhofer Ufer 11

10963 Berlin

Kontaktperson: Tarek Mündelein

Tel. +49 (0)30 257676-0

E-Mail: [<tarek.muendelein@dkjs.de>](mailto:tarek.muendelein@dkjs.de)

2.2. Bieter

Diese Ausschreibung richtet sich an natürliche Personen, Institutionen und Unternehmen, die ihre Eignung anhand der unten näher dargestellten Kriterien nachzuweisen haben.

- ➔ Nähere Informationen sind unter Ziff. 4.9. Eignungskriterien enthalten.

Bei Nichtvorliegen der Eignung kann das Angebot nicht berücksichtigt werden und wird ausgeschlossen. Wir bitten in diesem Fall von einer Angebotseinreichung abzusehen.

2.3. Unklarheiten und Vergabeunterlagen

Sind Bietende der Auffassung, dass die Vergabeunterlagen Lücken, Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler enthalten, haben sie die Auftraggeberin hierauf unverzüglich hinzuweisen.

2.4. Verfahrensart

Das Vergabeverfahren wird als öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO durchgeführt.

3. Ablauf des Vergabeverfahrens

Bekanntmachung	Das Vergabeverfahren beginnt mit der Bekanntmachung der öffentlichen Ausschreibung auf der Homepage der Auftraggeberin https://www.dkjs.de/ausschreibungen (= Auftragsbekanntmachung). Die Vergabeunterlagen können dort unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen und heruntergeladen werden.
-----------------------	---

Angebotsfrist	<p>Das Angebot ist spätestens bis zu folgendem Termin in Schriftform einzureichen (Ende der Angebotsfrist):</p> <p style="text-align: center;">28.05.2024, 12:00 Uhr (Eingang bei der Auftraggeberin)</p> <p>Die Bietenden sind für die fristgemäße Einreichung ihrer Angebote selbst verantwortlich. Die verspätete Einreichung des Angebots führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren, es sei denn, der Bieter oder die Bieterin hat die Fristversäumung nicht zu vertreten.</p>
Bieterfragen	<p>Die Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt <u>ausschließlich</u> per E-Mail. Fragen zum Vergabeverfahren, den Vergabeunterlagen und/oder dem Auftragsgegenstand (= Bieterfragen) sollen bis spätestens zum</p> <p>23.05.2024, 24:00 Uhr per E-Mail an <tarek.muen-delein@dkjs.de></p> <p>gestellt werden. Die Auftraggeberin behält sich vor, nach Ablauf der Frist gestellte Bieterfragen nicht zu berücksichtigen.</p> <p>Die Auftraggeberin wird die eingegangenen Bieterfragen beantworten und die Antworten auf Ihrer Homepage https://www.dkjs.de/ausschreibungen anonym für alle Bietenden bereitstellen. Auch die Fragestellung selbst wird von der Auftraggeberin veröffentlicht. Es wird daher gebeten, die Bieterfragen so zu formulieren, dass sie keinerlei Rückschlüsse auf die Identität des Fragestellers oder der Fragestellerin zulassen.</p>
Öffnung der Angebote	<p>Die Öffnung der Angebote findet am</p> <p style="text-align: center;">28.05.2024, 15:00 Uhr statt.</p>
Zuschlag	<p>Der Zuschlag wird voraussichtlich bis</p> <p style="text-align: center;">04.06.2024 erteilt.</p>

	Die Zuschlagserteilung erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot (vgl. Ziffer 4.10.).
Bindefrist	Die Bietenden sind bis zum 30.06.2024, 24:00 Uhr an ihr Angebot gebunden.

4. Nähere Informationen zur Angebotsabgabe

4.1. Losweise Vergabe

Der Auftrag ist in mehrere Lose unterteilt: Nein

4.2. Preisblatt

Alle Preise sind in Euro und ohne Umsatzsteuer anzugeben. Die Umsatzsteuer ist gesondert auszuweisen. Das Preisblatt ist vom Bietenden zu unterschreiben.

Die Summen sind durch die Bietenden selbst zu errechnen. Entspricht eine Summe/der Gesamtbetrag nicht dem Ergebnis der Multiplikation bzw. Addition der Einzelpreise, so ist der Einzelpreis der jeweiligen Position netto maßgebend.

4.3. Angebotsabgabe

Die Bewerbung erfolgt durch die Einreichung eines Angebots bei der Auftraggeberin. Das Angebot hat aus den von der Auftraggeberin bereitgestellten Vergabeunterlagen gemäß der Checkliste der einzureichenden Unterlagen nach Ziff. 4.5 zu bestehen. Nur die dort als „zwingend einzureichen“ markierten Unterlagen sind zu verwenden und einzureichen.

Änderungen an den vorgedruckten Inhalten der Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Eigene Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen der Bieter werden nicht anerkannt und im Auftragsfall nicht Vertragsbestandteil.

4.4. Form der Angebotsabgabe

Das Angebot ist zu unterzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist (Ziff. 3.4.) an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

**Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin**

Der Umschlag ist außen mit **Namen und Anschrift des Bieters/der Bieterin** und der Angabe

„NICHT ÖFFNEN! Öffentliche Ausschreibung

„Technik anlässlich der Preisverleihung zum Förderprogramm

„Deutscher Kita-Preis“ im November 2024“

zu versehen. Die Angebote sind vollständig in deutscher Sprache einzureichen.

4.5. Checkliste der Vergabeunterlagen und der einzureichenden Unterlagen

Die nachfolgende Liste enthält eine Übersicht über die Vergabeunterlagen. Zudem ist kenntlich gemacht, welche Unterlagen bei Angebotsabgabe zwingend einzureichen sind.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Zwingend einzureichen
1	Vorliegende Aufforderung zur Angebotsabgabe und Bewerbungsbedingungen	<input type="checkbox"/>
2	Leistungsbeschreibung	<input type="checkbox"/>
3	Angebotsschreiben	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Eigenerklärung Ausschlussgründe	<input checked="" type="checkbox"/>
5	Eigenerklärung Eignung (Referenzen)	<input checked="" type="checkbox"/>
6	Angebotsvordruck	<input checked="" type="checkbox"/>
7	Vertragsbedingungen	<input checked="" type="checkbox"/>
8	Preisblatt	<input checked="" type="checkbox"/>
9	Formlose Kurzdarstellung des Unternehmens	<input checked="" type="checkbox"/>
10	Einsatzkonzept mit Zuständigkeiten und Anzahl der Mitarbeitenden	<input checked="" type="checkbox"/>
11	Formlose, verständliche und nachvollziehbare Aufschlüsselung des Endpreises	<input checked="" type="checkbox"/>
12	Beschreibung der eingesetzten Technikelemente und Materialien	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Nichtvorlage der zwingend einzureichenden Unterlagen kann – vorbehaltlich einer etwaigen Nachforderung durch die Auftraggeberin – zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Es besteht kein Anspruch der Bietenden auf eine Nachforderung durch die Auftraggeberin.

4.6. Aufklärung und Nachforderung von Unterlagen

Die Auftraggeberin behält sich vor, im vergaberechtlich zulässigen Umfang fehlende Unterlagen und Angaben aller Art einschließlich fehlender Unterschriften nachzufordern. Sie behält

sich außerdem vor, bei Bedarf Aufklärungsgespräche zum Angebotsinhalt mit den Bietenden zu führen. Ein Anspruch auf Nachforderung oder Aufklärung besteht nicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass bestimmte Unterlagen oder Angaben nicht nachgefordert werden können und in diesem Fall das betroffene Angebot ausgeschlossen werden muss.

4.7. Nebenangebote und Änderungen an den Vergabeunterlagen

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Die Bietenden sind gehalten, die von der Auftraggeberin bereitgestellten Vergabeunterlagen, für die Abgabe ihres Angebots zu verwenden. Änderungen an den vorgedruckten Inhalten der Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Änderungen des Bieters oder der Bieterin an den eigenen Eintragungen sind zweifelsfrei kenntlich zu machen und müssen eindeutig sein.

4.8. Prüfung und Wertung der Angebote

Zur Auswahl des Vertragspartners wird zunächst die Eignung der Bietenden anhand der unter Ziffer 4.9. beschriebenen Vorgaben festgestellt. Bietende, die ihre Eignung nicht nachweisen können, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Im Anschluss wird nach den unter Ziffer 4.10. beschriebenen Kriterien das wirtschaftlichste Angebot ermittelt, auf das im Anschluss der Zuschlag erfolgt.

4.9. Eignungskriterien

Der Auftrag wird nur an geeignete Bietende vergeben. Geeignet ist ein Bietender, wenn er die für die Erfüllung der vorgesehenen

vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit besitzt:

- keine Verurteilung und kein anhängiges Verfahren wegen einer in § 72a Absatz 1 SGB VIII genannten Straftat
 - nachgewiesene Erfahrungen mit Veranstaltungen mit vergleichbarer Größe.
- Die Eignung ist durch die zwingend einzureichenden **Vergabeunterlage Eigenerklärung Ausschlussgründe und Eigenerklärung zur Eignung (Referenzen)** nachzuweisen.

4.10. Zuschlagskriterien und Gewichtung für die Wertung des Angebots:

Die Wertung des Angebots erfolgt unter Berücksichtigung der folgenden Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird gemäß § 43 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend. Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der nachstehend aufgeführten Zuschlagskriterien und ihrer jeweiligen Gewichtung:

Preis	40 %
Qualität und Inhalt des Angebots	60 %

Übersicht Zuschlagskriterien

Die Bewertung der eingereichten Unterlagen erfolgt anhand der Kriterien „Preis“ (40 %), „Einsatzkonzept mit Zuständigkeiten und Anzahl der Mitarbeitenden“ (30%) und „Beschreibung der eingesetzten Technikelemente und Materialien“ (30%). Die Beurteilung beruht dabei auf Ihrem Angebot und der in der Anlage genannten Unterlagen.

Für die Bewertung des Kriteriums „Preis“ benötigen wir die Preisangaben auf dem Preisblatt.

Für die Bewertung von „Einsatzkonzept mit Zuständigkeiten und Anzahl der Mitarbeitenden“ benötigen wir folgende einzureichende Unterlagen:

Bitte reichen Sie eine kurze Darstellung Ihres Unternehmens inkl. des Leistungsportfolios und Teamaufstellung ein (max. vier DIN-A4-Seiten, formfrei).

Bitte reichen Sie ein formloses Einsatzkonzept ein, aus dem hervorgeht, welche Mitarbeitende für welche Bereiche (z.B. Live-Stream, Licht, etc.) zuständig sind und mit wie vielen Mitarbeitenden der Auf- und Abbau termingerecht erfolgt. Erforderlich ist ein fester Ansprechpartner im Vorfeld und während der Veranstaltung (inkl. Ersatz-Ansprechpartner bei Ausfall).

Die Bewertung von „Beschreibung der eingesetzten Technikelemente und Materialien“ erfolgt basierend auf dem im eingereichten Angebot aufgeführten Equipment und Material.

Kriterium	Erfüllungsgrad	Gewichtung	Max. erreichbare Punktzahl	Max. Punktzahl pro Bereich
Gesamtpreis			40	40
Teamaufstellung/ Einsatzkonzept	5	6	30	60
Eingesetztes Material	5	6	30	
			100	100

Erfüllungsgrad:

Es wird nachfolgender Wertungsskala bewertet:

Entspricht in vollem Umfang <u>nicht</u> den Erwartungen	Entspricht im Wesentlichen <u>nicht</u> den Erwartungen	Entspricht mit Einschränkungen den Erwartungen	Entspricht grundsätzlich den Erwartungen	Entspricht im Wesentlichen den Erwartungen	Entspricht in vollem Umfang den Erwartungen
0	1	2	3	4	5

- Der (Wertungs-)Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes aus dem Preisblatt ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen je Leistungspaket. Entspricht eine Summe/der Gesamtbetrag nicht dem Ergebnis der Addition der Einzelpreise, so ist der Einzelpreis der jeweiligen Position netto maßgebend.
- Das niedrigste Angebot erhält die volle Punktzahl. Die Punkte für die übrigen Bieter werden prozentual berechnet, d. h. um die Prozentzahl, die das jeweilige Angebot höher liegt als das niedrigste Angebot, gekürzt. Beispiel: Das niedrigste Angebot erhält die höchste Punktzahl mit 20 Punkten. Ein Angebot, das preislich 50 % höher liegt, erhält demnach 10 Punkte. Übersteigt ein Angebot das Niedrigste um 100 % oder mehr, erhält es 0 Punkte.

Aufforderung zur Angebotsabgabe und Bewerbungsbedingungen für das Vergabeverfahren:

| 30. April 2024 |

Technik anlässlich der Preisverleihung zum Förderprogramm „Deutscher Kita-Preis“ im November 2024

- Die Bewertung der von den Bietenden eingereichten Unterlagen erfolgt durch die Auftraggeberin nach Punkten 0-5 (Erfüllungsgrad) unter Ausübung ihres Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung nach den im jeweiligen Zuschlagskriterium aufgeführten Aspekten.
- Entsprechend der angegebenen Gewichtung ermitteln sich die Punkte je Kriterium:

Erfüllungsgrad x Gewichtung = Punktzahl

- Sofern zwei Angebote die gleiche Gesamtpunktzahl erreichen, wird per Los entschieden.
- Auf Antrag teilen wir Ihnen die Gründe für eine Ablehnung Ihres Angebotes und die Wertung mit.

5. Ergänzende Bestimmungen

5.1. Aufwandsentschädigung

Die Erstellung des Angebots wird nicht vergütet.

5.2. Vertrauliche Angaben und Geheimhaltung

Mit Einreichung des Angebots verpflichten sich alle Beteiligten, die im Rahmen des Vergabeverfahrens erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens zu verwenden. Jeder Bieter hat über die ihm bei der Erstellung der Angebotsunterlagen bekannt gewordenen Informationen und Kenntnisse Verschwiegenheit zu bewahren. Dies gilt auch nach Beendigung des Vergabeverfahrens.

5.3. Datenschutz

Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Auftraggeberin personenbezogene Daten der Bietenden erheben. Bitte beachten Sie dazu die Vergabeunterlage Hinweise zur Datenverarbeitung.

5.4. Verwendung der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung der Angebote durch die Bietenden verwendet werden.

5.5. Bedenken zur Ausführung

Vor Abgabe des Angebotes hat sich der Bietende über alle Bedingungen und Einzelheiten des Vergabeverfahrens, der Ausschreibungsunterlagen und der geforderten Leistungen eigenverantwortlich und ausführlich zu informieren.

Mit der Abgabe eines Angebotes bestätigt der Bietende, dass er alle Bedingungen des Auftrags kennt und erfüllt. Eventuelle Bedenken und Unklarheiten der Bietenden bzgl. Auslegung der Vergabeunterlagen und spätere Ausführung der Leistungen muss der Bietende vor Angebotsabgabe klären.

****Ende der Bewerbungsbedingungen****

Tarek Mündelein

Manager Event Deutscher Kita-Preis
Tarek.Muendelein@dkjs.de